

Kompositionswettbewerb für neue Chormusik 2019

Wettbewerb

Der Knabenchor capella vocalis aus Reutlingen schreibt 2019 zur Förderung der zeitgenössischen Chormusik erstmals einen Kompositionswettbewerb aus.

Zielsetzung

Viele Chöre im semiprofessionellen wie Laienbereich rezipieren zu einem verschwindend geringen Prozentsatz neue Chormusik, was auch daran liegt, dass zu wenig machbare Literatur für diese Ensembles existiert. Hier möchte der neue Kompositionswettbewerb *music to be heard* ansetzen: Wir wünschen uns neue Chormusik, die wieder gehört wird, von den Chören mit Freude gesungen, vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen!

Aufgabenstellung

Gesucht wird ein Werk für Chor zu drei Stimmen (SSA) oder Chor zu vier Stimmen (SATB), das Verwenden eines Begleitinstrumentes (nur Orgel oder Klavier erlaubt) ist möglich, aber nicht zwingend. Ebenso können solistische Passagen für Knabensopran und/oder Altus Verwendung finden. Die Nutzung des vorgegebenen Textes ist angedacht, alternativ können aber auch andere Texte in Deutsch, Latein oder Englisch verwendet werden, die nur geistlich sein dürfen und im Optimalfall im ganzen Kirchenjahr universal aufführbar sind. Die Komposition soll für die angestrebte spätere Verbreitung einen leichten bis maximal mittleren Schwierigkeitsgrad aufweisen und eine Länge von 4 bis 5 Minuten nicht überschreiten. Das Einreichen von Werken im Rahmen der Tonalität ist möglich, Stilkopien jedoch sind ausdrücklich nicht erwünscht. Auf Qualität sowie Originalität wird ebenso Wert gelegt wie auf die Suggestionskraft des zu schaffenden Werkes bei Chor und Publikum.

Besetzung

Möglichkeit 1: Chor zu vier Stimmen, SATB (partielle Teilung S1+2 und B1+B2 möglich)

Möglichkeit 2: Knabenchor zu drei Stimmen, SSA

Jury

Prof. Dr. Immanuel Ott, Rektor der Hochschule für Musik Mainz, Komponist

Prof. Dr. Birger Petersen, Professor für Musiktheorie, Komponist

Prof. Dr. Jürgen Blume, emeritierter Professor für Musiktheorie, Komponist, Chorleiter

Martin Roth, SWR2 Musikproduktion, Redaktionsleitung

Dominik Susteck, Leiter des Are Verlag, Komponist

Christian Bonath, künstlerischer Leiter des Knabenchor capella vocalis

Prämierung

Die eingereichten Werke werden von der Jury anonym bewertet. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ausgeschlossen. Der Jury steht es offen, Preise geteilt bzw. nicht zu vergeben. Die Teilnehmer werden vom Ausgang des Wettbewerbs bis Mitte September 2019 via E-Mail in Kenntnis gesetzt.

Preise und Preisgelder

1. Preis:

1000 Euro Preisgeld, Uraufführung des Werkes durch capella vocalis am 26.10.2019, Teilnahme am Publikumspreis, Verlag des Werkes im Are Verlag, Aufnahme der Komposition in Kooperation mit SWR2

2. Preis:

500 Euro Preisgeld, Uraufführung des Werkes durch capella vocalis am 26.10.2019, Teilnahme am Publikumspreis, Verlag des Werkes im Are Verlag, Aufnahme der Komposition in Kooperation mit SWR2

3. Preis - Förderpreis:

Uraufführung des Werkes durch capella vocalis am 26.10.2019, Teilnahme am Publikumspreis, Verlag des Werkes im Are Verlag, Aufnahme der Komposition in Kooperation mit SWR2

4. und 5. Preis:

Verlag des Werkes im Are Verlag

Publikumspreis:

500 Euro Preisgeld, Vergabe durch das Konzertpublikum am 26.10.2019

Uraufführung

Die prämierten Werke werden im Rahmen eines Galakonzertes am 26. Oktober 2019 in der Schillerhalle Dettingen/Erms uraufgeführt.

Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb steht Komponist*innen ohne Altersbeschränkung offen. Pro Person darf nur eine Komposition je Text und Besetzung eingereicht werden, diese darf bislang weder aufgeführt noch veröffentlicht sein. Das Werk ist jeweils in sechsfacher Ausfertigung ohne Namensnennung oder Signierung auf den Noten einzusenden. Ein unterschriebenes Datenblatt mit Angaben zur Person (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Tel.) ist in einem geschlossenen Briefumschlag beizufügen sowie die Anerkennung der Teilnahmebedingungen des Wettbewerbes durch Unterschrift zu bestätigen. Kosten, die mit der Einsendung entstehen (z.B. Post- oder Zollgebühren), werden durch capella vocalis nicht übernommen. Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden nicht zurückgesandt.

Die Wettbewerbsteilnehmer*innen erklären ihr Einverständnis mit Rundfunkaufnahmen und -sendungen sowie mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträger (einschließlich deren Vervielfältigung) im Zusammenhang mit dem Wettbewerb. Hieraus evtl. entstehende Rechte übertragen sie mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen des Kompositionswettbewerbs auf die Veranstalter. So der Komposition ein frei gewählter Text zugrunde liegt, ist zu bestätigen, dass die Nutzungsrechte des vertonten Textes für eine Aufführung und eine Veröffentlichung in einem Verlag eingeholt wurden.

Texte

1. Reginald Heber (1783-1826)	2. Maria Matilda Penstone (1859-1910)
<p>I praised the earth in beauty seen, With garlands gay of various green; I praised the sea whose ample field Shone glorious as a silver shield; And earth and ocean seemed to say, "Our beauties are but for a day."</p> <p>I praised the sun, whose chariot rolled On wheels of amber and of gold; I praised the moon, whose softer eye Gleamed sweetly through the summer sky; And moon and sun in answer said, "Our days of light are numbered."</p> <p>O God! O Good beyond compare! If thus Thy meaner works are fair, If thus Thy bounties gild the span Of ruined earth and sinful man, How glorious must the mansion be, Where Thy redeemed shall dwell with Thee!</p>	<p>Praise to God for things we see, the growing flower, the waving tree, Our mother's face, the bright blue sky where birds and clouds go floating by; praise to God for seeing.</p> <p>Praise to God for things we hear, for sounds of friends who laugh and cheer, the merry bells, the song of birds, for stories, tunes, and kindly words; praise to God for hearing.</p>

Einsendeadresse

Knabenchor capella vocalis
»Kompositionswettbewerb«
Tübinger Straße 61,
D-72762 Reutlingen

Einsendeschluss

1. Juli 2019 (Poststempel)

Information

Knabenchor capella vocalis, Tel. +49 (0)7121 478345, info@capella-vocalis.de